



Bach und Händel als junge Wilde

Chorkonzert mit dem Jungen Chor NRW

Leitung: Christiane Zywietz-Godland & Hermann Godland

Academia Filarmonica Köln, Konzertmeisterin Gabriele Nußberger

J. S. Bach: *Christ lag in Todesbanden*, BWV 4 und G. F. Händel: *Dixit Dominus* (Ausschnitte),
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Ola Gjeilo

Sonntag, 31. Okt. 2021, 17 Uhr

Aula der Goetheschule, Ruschenstr. 1, Essen-Bredeney

Eintritt frei, Spende erbeten

Hygienevorgaben: Publikum 3G,

Anmeldung erbeten unter chorleitung@junger-chor-nrw.de oder Tel. 0201 40 92 44

www.junger-chor-nrw.de

Die Werke des Konzertes zeigen tollkühne Kompositionswagnisse der jungen Schaffensjahre von Bach und Händel. Die beiden Komponisten waren damals im selben Alter wie ein Großteil unserer Chormitglieder. Wegen der hohen Virtuosität gibt es für diese Werke nur wenige Aufführungsmöglichkeiten:

In Fachkreisen wird die „Stimmbandakrobatik“ des jungen Händel gefürchtet mit extremer Höhe, halsbrecherischen Intervallsprüngen und hochdramatischer Sprachbehandlung des alttestamentarisch-drastischen Textes.

Auch in der frühen Bach-Kantate BWV 4 fordert der bizarre Kampf zwischen Tod und Auferstehung eine packende Deklamation.

Wir führen hier zunächst die gekürzte Fassung als "Appetizer" eines lange geplanten Großprojektes vor, das wegen der Pandemie mehrfach verschoben werden musste. Die endgültige Version wird dann hoffentlich am So., 15.5.22 um 17 Uhr im Chorforum Essen zu hören sein.